

## FC Schalke 04 - Borussia M'Gladbach 1:1 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

---

*Vor 61.673 Zuschauern in der ausverkauften Veltins Arena erkämpfte Borussia beim FC Schalke 04 einen Punkt. Beim 1:1 (0:0) erzielte Igor de Camargo die zwischenzeitliche 1:0-Führung.*



Umkämpft: Gladbachs Marx will Schalkes Farfan unbedingt aufhalten. (Foto: kicker.de)

### SO SPIELTEN SIE:

**Schalke:** Hildebrand - Uchida, Höwedes, Matip, Christian Fuchs - Jones, Neustädter - Farfan, Holtby (70. Pukki), Draxler - Huntelaar (71. Marica). - Trainer: Stevens

**Borussia:** ter Stegen - Jantschke, Stranzl, Dominguez, Wendt - Nordtveit, Marx - Rupp (89.

## FC Schalke 04 - Borussia M'Gladbach 1:1 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

---

Brouwers), Arango - De Camargo (80. Hanke), Herrmann (78. Mlapa). - Trainer: Favre

**Schiedsrichter:** Felix Brych (München)

**Tore:** 0:1 De Camargo (62.), 1:1 Draxler (86.)

**Zuschauer:** 61.673 (ausverkauft)

**Gelbe Karten:** Draxler (4) - Nordtveit (3), Herrmann, Dominguez (4)

### SPIELBERICHT:

Schalke-Coach Huub Stevens ließ nach der 1:3-Pleite in Hamburg rotieren. Im Tor wechselte nun Hildebrand den zuvor glücklosen Unnerstall ab. Davor durften Holtby, Draxler und Matip für Pukki, Marica und Papadopoulos (Knieprobleme) wirbeln.

Fohlen-Trainer Lucien Favre beließ hingegen nach dem 2:0-Erfolg gegen Wolfsburg alles beim Alten.

Eine ausverkaufte Schalker Arena erlebte verhältnismäßig ruhige erste 45 Minuten. Das lag nicht unbedingt nur an dem auch in Gelsenkirchen durchgeführten Fan-Protest, hauptsächlich zeichnete ein verhaltenes Spiel auf dem Rasen für wenig Enthusiasmus verantwortlich. Dabei begann Schalke mit einigen guten, zielgerichteten Aktionen. Draxler spielte etwa Holtby frei, der vergab aus kurzer Distanz (4.). Nach und nach schlich sich aber im Spiel der Gastgeber der Schlendrian ein. Zu wenig Tempo, zu wenige Ideen und Gladbach, das konsequent sehr tief stand, verteidigte das souverän.

Königsblau kam kaum einmal im Sechzehner der Gäste in Position, also versuchte es die

Stevens-Elf aus der Distanz. Da gab es dann Lücken, die Huntelaar (18.) und Draxler (21.) nutzten. Doch wirklich gefährlich war dies alles nicht. Und während Arango & Co. weiterhin fast vollständig auf Angriffsfußball verzichteten, besaß der FC Schalke vor der Pause noch ganze zweimal die Möglichkeit zur Führung. Doch ter Stegen parierte einen strammen Holtby-Schuss aus 20 Metern (30.) und Draxler vergab kurz vor der Pause nach einer Flanke von Fuchs (45.). Dann ging es torlos in die Kabinen.

Nach der Pause das gleiche Bild. Schalke drehte zwar nun etwas an der Temposchraube, doch die Flanken kamen wenig zielgerichtet, die Stürmer waren zugestellt und wenn etwas durchkam, dann war ter Stegen zur Stelle. So kam es wie es den ungeschriebenen Gesetzen des Fußballs zufolge kommen musste - ausgelassene Möglichkeiten rächen sich. Das Schalker Unglück nahm mit Gladbachs de Camargo Gestalt an. Matip leistete sich einen Fehlpass, Marx bediente seinen Angreifer und der schob an Hildebrand vorbei ein (62.). Es war gleichzeitig Gladbachs allererster Torschuss im gesamten Spiel.

Schalke reagierte wütend. Draxler prüfte ter Stegen (64.). Pukki ersetzte Holtby, Marica kam für Huntelaar (71.) und Jones köpfte freistehend den Gladbacher Keeper an (72.). Die Zeit lief den Schalkern davon, während Gladbach mutiger wurde und die Stevens-Elf weiter alle sich bietenden Gelegenheiten ungenutzt ließ. Wieder war es Jones, dem die Nerven versagten und der freistehend den Ball aus kürzester Distanz über die Latte jagte (81.). Als dann Pukki noch einmal Anlauf nahm, aus vollem Lauf flankte und Draxler den Fuß hinhielt, war der Torbann gebrochen (85.). Mehr war aber nicht drin an diesem Tag für Schalke, das im Grunde nur defensiv eingestellten Gladbachern einen Punkt überlassen musste.

Die Knappen gastieren am Dienstag (20.45 Uhr) in der Champions League beim französischen Meister Montpellier, ehe es am Samstag (15.30 Uhr) in der Bundesliga beim VfB Stuttgart weiter geht. Die Fohlen müssen am Donnerstag in der Europa League (19 Uhr) bei Fenerbahce ran. In der Bundesliga empfängt die Favre-Elf am Sonntag (15.30 Uhr) den FSV Mainz 05.

Quelle: Kicker.de